

Publikationen Susanne Brauer (Auswahl)

Siehe auch https://www.researchgate.net/profile/Susanne_Brauer

Monographie

„Natur und Sittlichkeit: Die Familie in Hegels Rechtsphilosophie“, Freiburg/München: Alber Verlag, (2007).

Herausgeberschaft

«Glauben und Rituale im medizinischen Kontext» Paulus Akademie-Schriftenreihe, NZN bei TVZ-Verlag, 2020.

„50 Fragen in die Zukunft“, herausgegeben zusammen mit Gerd Folkers und Pia Viviani. Zürich: Chronos Verlag, 2018.

«Alle Religion ist erfahrungsbasiert. Im Gespräch mit Hans Joas». Herausgeberin und Einleitung. Paulus Akademie-Schriftenreihe, NZN bei TVZ-Verlag, 2015.

„Advance Directives“ zusammen mit Peter Lack und Nikola Biller-Andorno, Springer Verlag (2013).

„Advance Directives from a cross-cultural perspective“, N. Biller-Andorno, S. Brauer (Hg). Sonderband *Bioethics* (2010) 24:3.

„Zwischen Selbsterklärung und Selbstbestimmung – Patientenverfügung im kulturellen Kontext“, S. Brauer, C. Wiesemann, N. Biller-Andorno (Hg.). Sonderband *Ethik in der Medizin* (2008) 20:3.

Studien

„Schutzziele als ethische Fragen“. Bericht zur Entsorgung radioaktiver Abfälle in geologische Tiefenlager im Auftrag des Bundesamtes für Energie (2018, im Erscheinen).

„Wissen können, dürfen, wollen? Genetische Untersuchungen während der Schwangerschaft“, zusammen mit Jean-Daniel Strub, Barbara Bleisch, Christian Bolliger, Andrea Büchler, Isabel Filges, Peter Miny, Anna Sax, Sevgi Tercanli, Markus Zimmermann. Hg. TA-SWISS, vdf-Verlag (2016)

„Haltung der Ärzteschaft zur Suizidhilfe“, zusammen mit Christian Bolliger & Jean-Daniel Strub. Eine Studie im Auftrag der SAMW (2014). www.samw.ch

Tagungsbände

«Autonomie und Digitalisierung. Bericht zur Tagung vom 15. Juni 2018 des Veranstaltungszyklus "Autonomie in der Medizin"» zusammen mit Jean-Daniel Strub, SWISS ACADEMIES COMMUNICATIONS (im erscheinen).

«Autonomie und Fürsorge. Bericht zur Tagung vom 30. Juni 2017 des Veranstaltungszyklus "Autonomie in der Medizin"» zusammen mit Jean-Daniel Strub, SWISS ACADEMIES COMMUNICATIONS, 2018.

«Autonomie und Beziehung. Bericht zur Tagung vom 7. Juli 2016 des Veranstaltungszyklus "Autonomie in der Medizin"» zusammen mit Jean-Daniel Strub, SWISS ACADEMIES COMMUNICATIONS, VOL. 11, NO 12, 2016.

Artikel

„Umgang mit Sterben und Tod“, zusammen mit Michelle Salathé und Kurt Bally. In: PRIMARY AND HOSPITAL CARE – ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN 2019;19(9):282–284.

„Palliative Care“, zusammen mit Kurt Bally und Michelle Salathé. In: PRIMARY AND HOSPITAL CARE – ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN 2018;18(20):368–370.

„Zwangsmassnahmen in der Medizin“, zusammen mit Kurt Bally und Michelle Salathé. In: PRIMARY AND HOSPITAL CARE – ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN 2018;18(10):180–182.

- „Ich sehe den Schmerz nicht als Strafe. Interview mit einer chronischen Schmerzpatientin“, in: *Spiritual Care* 2018. Berlin/Boston: Walter De Gruyter Verlag; <https://doi.org/10.1515/spircare-2018-0007>.
- „Autonomie in der Medizin: Ein Zusammenspiel von Selbstbestimmung und professioneller Verantwortung“, in: *SAMW-Bulletin* 01/2018, S. 1-4.
- „Patientenverfügung“, zusammen mit M. Salathé & K. Bally in: *Primary and Hospital Care – Allgemeine Innere Medizin* 2018;18(1):11–12.
- „‘Lass mal sehen!’ Genetische Transparenz von Embryonen.“ *TA-SWISS Newsletter* 2/2015.
- „Swiss physicians’ attitudes to assisted suicide. A qualitative and quantitative empirical study“, zusammen mit C. Bolliger und J.-D. Strub in: *Swiss Medical Weekly*. 2015;145:w14142
- „Moral implications of obstetric technologies for pregnancy and motherhood“» in: *Medicine Health Care and Philosophy* · April 2015 DOI: 10.1007/s11019-015-9635-8
- „Nicht auf dem Rücken der Frauen“, Standpunkt zu Social Freezing, *Forum* 4/2015, 12.2.2015.
- „Wissen können, dürfen – und auch wollen? Genetische Untersuchungen an Embryonen“, *Neue Wege* 11/2015.
- „Mein Bauch gehört mir!, – Alte Freiheit in Zeiten neuer Reproduktionstechniken, in *FAMA* 2, 2015
- „Ethik als Avangarde“, in: *Future Reloaded: Zukunftsvisionen in Wissenschaft und Science Fiction* (Collegium Helveticum Heft 14); Zürich 2013.
- „Alternative zu Kant? Freiheit nach Hegel in den Grundlinien der Philosophie des Rechts“, in: Mario Brandhorst, Andree Hahmann und Bernd Ludwig (Hg.) *Sind wir Bürger zweier Welten? Freiheit und moralische Verantwortung im transzendentalen Idealismus*, 2012, S. 361-381.
- „Zur NEK-CNE Stellungnahme Nr. 17/2011: Patientenverfügung: Ethische Erwägungen zu neuen Erwachsenenschutzrecht“, *Schweizerische Ärztezeitung* (2011); 92: 32/33, S. 1233-1236. (Langfassung erschienen im Jusletter 29. August 2011; *Soziale Medizin* 3.11, S. 52-56; *Zeitschrift für Kinder- und Erwachsenenschutzrecht* Okt 2011)
- „Hohes Alter - mit welchen Mitteln?“, *Bioethica Forum*,(2011) 4 (2), S. 56.
- „Anti-Ageing-Medizin aus ethischer Sicht“, *Physioactive* (2010) 6, S. 11-14.
- „Der Einfluss der Ethik auf das Recht am Beispiel der Stellungnahme zur Forschung mit Kindern der Nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin (NEK-CNE)“, in *Zeitschrift für Schweizerisches Recht* (2010), Heft 4, S. 445-457.
- „Advance directives from a cross-cultural perspective.“, N. Biller-Andorno und S. Brauer in *Bioethics*, (2010) 24(3):ii-iv.
- „Unter welchen Bedingungen ist Forschung mit Kindern ethisch?“, S. Brauer und C. Rehmann-Sutter in: *Soziale Medizin* (2009), 2.09, S. 57-59.
- „Forschung mit Kindern – zur jüngsten Stellungnahme der NEK-CNE“, *Schweizerische Ärztezeitung* (2009), vol. 90, no.17, p. 655-658 (in German and French).
- „Forschung mit Kindern – zur jüngsten Stellungnahme der NEK-CNE“, *Schweizerische Ärztezeitung* (2009), vol. 90, no.17, p. 655-658.
- „Advance Health Care Directives: Towards a Coordinated European Policy“, together with R. Andorno, N. Biller-Andorno, *European Journal of Health Law* (2009) no. 16, p. 207-227.
- „Age rationing and intergenerational justice“, in: *Journal of Medical Ethics* (2009) 35, S. 27-31.
- „In wessen Interesse sind die DRGs? Was Spitalfinanzierung mit Ethik zu tun hat“, S. Brauer und C. Rehmann-Sutter in: *Soziale Medizin* (2008) 4.08, S. 16-18.
- „Die Autonomiekonzeption in Patientenverfügungen – Die Rolle von Persönlichkeit und sozialen Beziehungen“ In: Brauer et. al. (2008), S. 230-239.
- „Patientenverfügungen als Ausdruck individualistischer Selbstbestimmung? Die Rolle der Angehörigen in Patientenverfügungsformularen“ C. Zellweger, S. Brauer, C. Geth und N. Biller-Andorno. In: Brauer et al. (2008) S. 201-212.
- „Selbstbestimmung und Selbstverständnis – Themenschwerpunkte im Umgang mit der Patientenverfügung“ S. Brauer, C. Wiesemann and N. Biller-Andorno. In: Brauer et.al. (2008), S. 166-168.
- „Der Begriff der Person im Kontext einer kulturübergreifenden Bioethik“, in: *Gibt es eine universale Bioethik?* N. Biller-Andorno, A. Schulz-Baldes, P. Schaber (Hg.), Paderborn (2008), S. 211-224.
- „Die Patientenverfügung in der Schweiz“, in *Bioethica Forum* (2007) no. 55, p. 26-28.

- „Das Substanz-Akzidens-Modell in Hegels Konzeption der Familie,” in: *Hegel-Studien* (2004/05), vol. 39/40, p. 41-59.
- „Naturgemeinschaft oder bürgerliche Institution? Mit Hegel auf die Privatheit der Familie blicken,” in: *GeschlechterLeben im Wandel*, J. Reuter und K. Wolf (Hg.), Tübingen: Stauffenberg Verlag (2005), S. 43-66.
- „‘Let’s get converted!’ – Entstehen Werte durch Konversion?” in: *Diskurse des Extremen. Über ein Grenzphänomen der Kultur*, L. Fuest und J. Löffler (Hg.), Würzburg: Königshausen & Neumann Verlag (2005), S. 75-81.
- „Authentizität in zwischenmenschlicher Begegnung: Charles Taylor und Martin Buber im Vergleich,” in: *Der Andere. Ein alltäglicher Begriff in philosophischer Perspektive*, U. Hagel, F. A. Kurbacher, C. Suhm & K. Wendt (Hg.), Leibziger Schriften zur Philosophie, Leibzig: Leibziger Universitätverlag (2002), S. 56-64.
- „Zwischen ‘Ehe light’ und Traditionsbanden. Versuch einer aktuellen Verortung des Hegelschen Familienmodells,” in *Vermittlung und Versöhnung*, M. Quante und E. Rozsa (Hg.), Münster: LitVerlag (2001), S. 91-104.

Stand 20.9.2019